

Echinopsis grandiflora

Beitrag von „Marius“ vom 20. Januar 2010, 19:51

Hallo,

die Echinopsis grandiflora hat mehrere Eigenschaften, die für die Zucht von Hybriden sehr interessant sind. Die Blüte hat einen angenehmen Duft, erscheint im Jahr in mehreren Schüben und hält 3 Tage. Da man von dieser botanischen Art nicht oft hört, möchte ich diese hier nochmals vorstellen.

Echinopsis grandiflora

- **Körper:** Durchmesser ca. 10 cm, 12 Rippen, dunkelgrün,
- **Dornen:** 5 - 13 Randdornen, 1 - 3 Mitteldornen, sehr kurz, anfangs rotbraun, später schwarz,
- **Blüte:** weiß, trompetenförmig, Durchmesser ca. 10 cm, sehr angenehmer Duft
- **Vorkommen:** Südbrasilien

Beitrag von „AlexWob“ vom 20. Januar 2010, 21:39

Gibts eigentlich einen Unterschied zwischen Eps. grandiflora und Eps. eyriesii var. grandiflora ? Mal sieht man weiße und mal eher rosa-farbene, ich bin da noch etwas am verzweifeln.

Es gibt uf jeden Fall sehr schöne botanische Echinopsen. Ich hoffe das ich meine Eps. baldiana im Sommer mal zum blühen bekomme, die soll mit den stärksten Duft haben.
Und es gibt auch welche mit sehr interessantem Wuchs und Bedornung, wie Eps.bridgesii oder Eps.minuana

Alex

Beitrag von „Marius“ vom 20. Januar 2010, 21:55

Hallo Alex,

die Eps. grandiflora (Blüte weiß) ist mit der Eps. eyriesii var. grandiflora (Blüte rosa) nicht identisch. Da sie beide aus Brasilien stammen, sind sie sicherlich eng miteinander verwandt.

Bis dann

Beitrag von „Thomas“ vom 21. Januar 2010, 08:56

Hallo Marius,

erstmal danke fürs zeigen.

Ich bin jetzt auch grad ein wenig verwirrt, ist das die Echinopsis gandiflora mit der Herr Gräser die Noris oder auch die Theleflora gezüchtet hat ?

Die müsste aber doch eigentlich rot sein, oder bringe ich da was durcheinander ?

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 21. Januar 2010, 13:07

Hallo Marius,

ist es nicht möglich, dass Deine Ep. grandiflora eine Ep. eyriesii ist? Dornen u. Blüte deuten darauf hin. Im Kakteen Atlas von Rod u. Ken Preston-Mafham wird Ep. grandiflora nur in Verbindung mit der eyriesii erwähnt. Ich hänge an, was das Buch dazu sagt.

Es muss nicht stimmen!!

Gruß, Willi

Beitrag von „Marius“ vom 21. Januar 2010, 17:19

Hallo zusammen,

ich habe diese Echinopsis in den 90igern mit der Bezeichnung Echinopsis grandiflora erhalten. Lt. meiner Information aus dem Buch Kakteen von A - Z von Walther Haage handelt es sich bei der rosa blühenden grandiflora um eine Varietät der Echinopsis eyriesii. Die echinopsis grandiflora wird hier unabhängig von der Echinopsis eyriesii beschrieben.

Bis dann

Beitrag von „Michael.K“ vom 22. Januar 2010, 05:58

ich habe von Hanke original Eps. grandiflora bekommen, sie aber bereits nach dem 1. Winter wieder aussortiert, da sie fleckig wurde. Sie ist eine sehr wärmebedürftige Art und für meine Zwecke absolut ungeeignet, sollte man sich vielleicht auch vor Augen halten- sofern man auch wirklich die echte, außerordentlich seltene grandiflora auch hat. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Deine "grandiflora" eine solche ist, anbetragt des wirklich sehr geringen Blüten-Durchmessers.

Beitrag von „Cosima“ vom 22. Januar 2010, 08:16

Hallo du Frühaufsteher 🙌

Michi - hast du zufällig ein Foto von der echten grandiflora - oder kannst du zu einem solchen verlinken? Jetzt würd's mich wirklich interessieren, wie sie aussieht....

Liebe Grüße an den Chiemsee!

Susanne 🙌

Beitrag von „Marius“ vom 22. Januar 2010, 15:12

Zitat von Kaktus Michi

ich habe von Hanke original Eps. grandiflora bekommen, sie aber bereits nach dem 1. Winter wieder aussortiert, da sie fleckig wurde. Sie ist eine sehr wärmebedürftige Art und für meine Zwecke absolut ungeeignet, sollte man sich vielleicht auch vor Augen halten- sofern man auch wirklich die echte, außerordentlich seltene grandiflora auch hat. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Deine "grandiflora" eine solche ist, an Betrachtung des wirklich sehr geringen Blüten-Durchmessers.

Alles anzeigen

Hallo Michi,

was meinst du mit geringem Blütendurchmesser? Beschrieben wird die Echinopsis grandiflora mit einem Blütendurchmesser von 10 cm (Walther Haage, Kakteen von A - Z) und diesen Durchmesser hat meine grandiflora auch. Ich muss zugeben, dass die Unterschiede vom Körper zwischen Echinopsis grandiflora und Echinopsis eyriesii für mich nur sehr schwer erkennbar sind. Die Echinopsis grandiflora wird mit 12 Rippen beschrieben und die Echinopsis eyriesii soll 11 - 18 Rippen haben. Meine Echinopsis hat 12 Rippen. Dies könnte nun aber auch auf beide zutreffen.

Warum sollte ich die Echtheit dieser Echinopsis anzweifeln. Sicher kann man natürlich nie sein, dass das was man kauft auch wirklich dem entspricht was auf dem Schild steht.

In meinem Winterquartier kann die Temperatur bei starker Kälte auch schon mal auf 1 Grad fallen. Diese niedrigen Temperaturen haben diesem Kaktus bisher nicht geschadet. Könnte die Empfindlichkeit deiner Pflanze auch andere Gründe gehabt haben, oder wird diese Empfindlichkeit auch in Büchern beschrieben?

Eventuell gibt es ja weitere markante Merkmale an denen man die Echtheit feststellen kann.

Bis dann

Beitrag von „Marius“ vom 22. Januar 2010, 17:28

Hallo,

ein Bild (aufgenommen in den Herrenhäuser Gärten in Hannover) habe ich noch gefunden und die Beschreibung aus dem Buch hänge ich auch noch an.

Bis dann

Beitrag von „JürgenTh“ vom 22. Januar 2010, 19:25

Hallo zusammen

Über Welche grandiflora wird hier geschrieben ? Die reine Form oder die von Gräser ?

Ich vermute mal um die reine Form geht es hier.

gruß Jürgen Th

Beitrag von „Marius“ vom 22. Januar 2010, 19:55

Hallo Jürgen,

es geht hier nicht um die von Gräser für die Zucht verwendete Echinopsis eyriesii var. grandiflora (rosa Blüte!) sondern um die Echinopsis grandiflora.

Bis dann

Beitrag von „JürgenTh“ vom 22. Januar 2010, 20:16

hallo Marius

Danke das wollte ich nur wissen, 🙌 jetzt weis ich bescheid.

Gruß Jürgen Th

Beitrag von „Michael.K“ vom 23. Januar 2010, 03:43

Hallo Marius!

Ich bekam diese Pflanze von Hanke mit dem Hinweis, original mit großer Blüte. Vom Habitus käme sie an Deine. Die Kälteempfindlichkeit sehe ich wohl an der Herkunft. Ich habe noch eine bot. Art E.huottii, die meine kühlen Überwinterungstemperaturen ebenfalls gar nicht schätzt und macht bei langen Kälteperioden ebenfalls diese Flecken. Wie gesagt, die angeblich so superseltene E.grandiflora habe ich bereits nach dem 1.Winter aussortiert (Biotonne), da ich in ihr nichts wirklich spannendes gesehen habe. Ich bin kein Freak botanischer Arten, zumal sie dann auch kulturell nicht überzeugen, und von der Blüte brauchen wir gar nicht erst zu reden. Sollte meine mit Deiner identisch sein, bereue ich meinen Gang zur Biotonne jedenfalls nicht, weil mir die gar nicht gefällt. Aber das ist absolut

Geschmackssache. Viel Freude Dir jedenfalls mit Deiner, obwohl ich immer noch etwas skeptisch bin, da Deine scheinbar die Kälte gut toleriert. Aber ich sage mal, dass sich bei der großen Anzahl de bot. Arten ohnehin keiner auskennen dürfte, da dieses Materie nie behandelt wurde, und vernünftiges Bildmaterial fehlt.

Beitrag von „Markus“ vom 23. Januar 2010, 07:50

Laut Beschreibung sollte die *E. grandiflora* 25cm lange Blüten haben, was auf den Fotos von Marius wesentlich kürzer aussieht - kann aber wegen der Perspektive auch täuschen.

Die Bezeichnung "grandiflora" dürfte wohl Aufgrund der Blütenlänge so gegeben sein, nicht wegen des Durchmessers.

Beitrag von „Stachelbär“ vom 23. Januar 2010, 12:26

Hallo zusammen!

Im Hybridenjournal 1995-02 Seite 9 wird von der Redaktion die *Echinopsis eyriesii* var. *grandiflora* mit der Nr. 350 angeführt.

Gruß,

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 23. Januar 2010, 17:01

Hallo,

Bild 1 Gräsers *Eps. grandiflora* (Original-Dia von R. Gräser)

Bild 2 *Eps. eyriesii* v. *grandiflora* (Bot. Garten Halle) Importpflanze, die in der Blüte der " Grandiflora " ähnelt- bis 14 cm Durchm., aber im Körper sehr unterschiedlich ist- mehr ceroid !

Beitrag von „Marius“ vom 24. Januar 2010, 19:30

Hallo Willi,

nach meiner Information hat Gräser mit der Echinopsis eyriesii var. grandiflora Hybriden gezüchtet.

Ich denke, dass es sich bei den von dir gezeigten Bildern in beiden Fällen um die Echinopsis eyriesii var. grandiflora handelt.

Nachfolgende Beschreibung habe ich in meinem Kakteenbuch gefunden:

Echinopsis eyriesii

benannt nach Q. Eyries, Le Havre, französischer Gärtner;

kugelig bis kurzsäulig, später reichlich sprossend; Rippen 11-18;

Areolen rund, weiß oder bräunlich; Dornen sehr kurz oft kaum aus der Wolle ragend, dunkelbraun; bis 10 Randdornen; 4-8 Mitteldornen;

Blüten 17-25 cm lang, **weiß**; Samen fast schwarz;

Südbrasilien bis Argentinien;

alteingeführte Art, seit 1830, viel hybridisiert,

Hybriden dann fälschlich mit botanischem Namen belegt.

Echinopsis eyriesii var. grandiflora

bis 6 Dornen, kaum sichtbar, borstenartig; 5 Mitteldornen, bis 0,3 cm lang, 3 aufwärts, 2 abwärts, bräunlich;

Blüten groß, **rosa**, Sepalen stark abwärts gebogen;

Brasilien (Rio Grande do Sul);

Pfl. 7 b.

Artzugehörigkeit zweifelhaft.

Bis dann